

Potsdam, 18.07.2017

## Pressemitteilung

**ACHTUNG: Erweiterter Terminhinweis**

### **Grundstücksmarkt und Kulturerbejahr: Pressefrühstücke auf Einladung der Regierungssprecher in dieser Woche**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Staatskanzlei, Presseraum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

### **Entwicklung der Preise auf dem Brandenburger Immobilienmarkt**

**Wann:** Morgen, Mittwoch, 19. Juli, 09.30 Uhr

**Wer:** Innenstaatssekretärin **Katrin Lange**, Vorsitzender des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte, **Jürgen Kuse**

**Was:** Sie erhalten einen umfassenden Überblick darüber, wie sich der Brandenburger Grundstücksmarkt im vergangenen Jahr entwickelt hat.

### **Startschuss für Europäisches Kulturerbejahr 2018**

**Wann:** Übermorgen, Donnerstag, 20. Juli, 10.00 Uhr

**Wer:** Kulturministerin **Martina Münch** in ihrer Funktion als Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

**Matthias Wemhoff**, Direktor des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte und Vorsitzender des Nationalen Programmbeirats zum Europäischen Kulturerbejahr 2018,

**Brigitte Faber-Schmidt**, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH, Kulturland Brandenburg,

**Janin Hartmann**, Projektleiterin des 'Europäischen Wettbewerbs' der Europäischen Bewegung Deutschland,

**Marius Müller**, Mitbegründer der studentischen Initiative 'European Students' Association for Cultural Heritage' von der Universität Passau

**Was:** Im Rahmen des Pressefrühstücks wird ein Ausblick auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 gegeben. Gleichzeitig wird die digitale Plattform [www.sharingheritage.eu](http://www.sharingheritage.eu) gestartet, auf der sich künftig alle deutschen Projekte zum Kulturerbejahr präsentieren. Das Europäische Kulturerbejahr unter dem Motto 'Sharing Heritage' geht auf eine Initiative des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zurück. Nach einer Vorlage der Europäischen Kommission hatten im Frühjahr EU-Parlament und -Ministerrat zugestimmt. In Deutschland riefen Ministerin Münch und Kulturstaatsministerin Monika Grütters erstmals im März öffentlich zur Mitwirkung am Europäischen Kulturerbejahr 2018 auf. Das bislang erste und einzige Europäische Denkmalschutz-Jahr fand vor mehr als 40 Jahren statt.